Stadtwerke Frankfurt (Oder)

Heizkraftwerk modernisiert

[18.03.2022] Mit der Inbetriebnahme der Gasmotorenanlage wurde die umfassende Erneuerung der Anlagentechnik im Heizkraftwerk der Stadt Frankfurt (Oder) abgeschlossen. Auch wurde der Betrieb auf das klimaschonendere Erdgas umgestellt.

Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) haben die Anlagentechnik ihres Heizkraftwerks modernisiert und den Betrieb komplett auf Erdgas umgestellt. Die neue Gasmotorenanlage wurde jetzt in Betrieb genommen. Stadtwerke-Geschäftsführer Torsten Röglin sagte: „Mit der Modernisierung unseres Kraftwerksstandortes stellen wir die umweltfreundliche und wirtschaftliche Wärme- und Stromversorgung in unserer Region sicher. Die neue Anlage reduziert den jährlichen CO2-Ausstoß spürbar um 50.000 Tonnen und ist mit einem Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent besonders effizient in der Brennstoffausnutzung.“
Mit der Planung und Lieferung der kompletten Anlagentechnik für das neue Kraftwerk wurde die Firma MAN Energy Solutions beauftragt (wir berichteten). Herzstück des neuen Gasmotorenkraftwerkes sind fünf MAN 20V35/44G Gasmotoren, die neben 51 Megawatt (MW) elektrischer Energie auch 50 MW Fernwärme bereitstellen. Zusätzlich installierte MAN einen Heißwasserkessel mit einer Kapazität von 20 MW, der die thermische Gesamtkapazität der Anlage auf 70 MW erhöht. Insgesamt haben die Stadtwerke Frankfurt (Oder) nach eigenen Angaben fast 60 Millionen Euro in die Modernisierung des Kraftwerkstandorts investiert. Es ist das größte Investitionsvorhaben des Unternehmens der vergangenen 20 Jahre.
Uwe Lauber, Chef von MAN Energy Solutions, erklärte: „Der völkerrechtswidrige, militärische Angriff auf die Ukraine durch die russische Regierung lässt derzeit viele Menschen mit Skepsis an den Energieträger Erdgas denken. Wir müssen aber die Frage nach der Rohstoffherkunft von der der Technologie trennen: Flexible Gaskraftwerke wie das neue Heizkraftwerk in Frankfurt sind eine unverzichtbare Übergangstechnologie auf dem Weg zur Energie- und Wärmewende.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, MAN Energy Solutions, Stadtwerke Frankfurt (Oder)